

Lernsituation 4 – Zimmerbrand Mehrfamilienhaus

Einsatz für die Löschgruppe Albringhausen mit dem Stichwort „Zimmerbrand“. Vor Ort ergibt die Erkundung des Einheitsführers, dass im Obergeschoss ein Zimmer in voller Ausdehnung brennt. Die Flammen schlagen bereits aus dem Fenster. Auf der Rückseite des Gebäudes steht eine Person, die von Rauch bedroht ist. Weitere Personen sind nicht in der Wohnung.

Kompetenzen

Die Teilnehmenden **analysieren** die dargestellte Situation hinsichtlich erforderlicher und bereits vorhandenen Fertigkeiten und Kenntnisse für ein kompetentes und sicheres Handeln.

Die Teilnehmenden **erkennen Gefahren** und Risiken und erschließen mögliche Kompensationsmaßnahmen für ein sicheres Arbeiten im Einsatz.

Die Handlungskompetenz in der dargestellten Einsatzlage entsteht aus der Kombination der überfachlichen Kompetenzen (siehe Kompetenzliste „überfachliche Kompetenzen“) und fachlicher Kompetenzen.

Folgende fachliche Kompetenzen werden in dieser Lernsituation ausgebildet:

Die Teilnehmenden...

- erkennen in konkreten Einsatzszenarien Gefahren an der Einsatzstelle im Löscheinsatz und passen ihr Verhalten, die technischen und taktischen Maßnahmen und in Absprache mit dem Einheitsführer die Schutzausrüstung an.
- erkennen die Gefahr der Brandausbreitung durch Funkenflug, Wärmeleitung, Wärmemitführung und Wärmestrahlung, um situationsgerecht handeln zu können.
- führen die Atemschutzdokumentation durch und unterstützen den Einheitsführer bei der Atemschutzüberwachung.
- tragen ihre Schutzausrüstung situationsgerecht.
- stellen die Wasserentnahmen aus den örtlich vorhandenen Arten der Wasserentnahmestellen her.
- sichern die Wasserversorgung bis zum Verteiler und bedienen diesen.
- führen ein Schlauchmanagement ab dem Verteiler zur Unterstützung der Trupps im Innenangriff oder für sich selbst durch.
- setzen den Verteiler und bauen einen Löschangriff mit C-Rohr auf.
- bringen Be- und Entlüftungsgeräte in Stellung und bedienen diese.
- führen einen Fensterimpuls durch.

Modul Einsatzfähigkeit

Lösch- und technische Hilfeleistungseinsatz

- bringen tragbare Leitern in Stellung und retten Personen gesichert darüber.
- bringen das Sprungpolster in Stellung.
- führen Sichtprüfungen nach dem Einsatz durch oder veranlassen diese.
- arbeiten als Mitglied eines Trupps in der taktischen Einheit Staffel oder Gruppe unter Führung eines Einheitsführers in Auftrags- und Befehlstaktik.
- tauschen benutzte Schläuche und Armaturen.
- reinigen die persönliche Schutzkleidung oder führen sie der Reinigung zu.
- reinigen die Einsatzmittel.
- überprüfen die Einsatzbereitschaft nach Beendigung eines Einsatzes / Übung für ein Fahrzeug.
- reinigen die persönliche Schutzkleidung oder führen sie der Reinigung zu.
- reinigen die Einsatzmittel.
- wenden die Grundsätze der Einsatzstellenhygiene an.
- geben Befehle, Weisungen und Meldungen mit und ohne technisches Hilfsmittel unter Berücksichtigung der Grundsätze der FwDV 100 und der FwDV 810 kurz, knapp und verständlich (sachlich) weiter.